



Remlingen

# Markt Remlingen

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 27.01.2009  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 23:30 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Protokoll der Sitzung vom 16.12.2008
- 2 Bauantrag: Erweiterung eines Bäckereibetriebes; Bauherr: Bäckerei Kachel, Heiko Kachel
- 3 Errichtung einer WC-Anlage am Festplatz
- 4 Dorferneuerung Remlingen 3 - Gestaltung des Marktplatzes - Konzept Kriegerdenkmal - Errichtung von Parkplätzen
- 5 Beratung über Arbeitskreise
- 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
  - 6.1 Brunnenwasserstände und Nitratwerte über das Jahr 2008
  - 6.2 Renovierung in der "Alten Schule", Treppenhaus, WC-Anlagen, Bücherei
  - 6.3 Radweg von Holzkirchen zur Holzmühle
  - 6.4 Brauchwasserbrunnen Thomas Schwab auf Fl.Nr. 2939 und 3721
  - 6.5 Spende von Schotter für Wegebau auf der Gemarkung Remlingen
  - 6.6 Spielplatzgestaltung - Sachstand

- 6.7 Umlagebescheid der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt für das Haushaltsjahr 2009
- 6.8 Schließung des Lebensmittelgeschäftes Ettl
- 6.9 Sitzungsvorbereitung

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzende/r**

Elze, Klaus

### **Marktgemeinderäte**

Eckert, Peter

Emmerich, Fritz

Haus, Manuel

Heidrich, Gerhard

Leichtlein, Friedrich

Moser-Schäbler, Susanne

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

Stenke, Burkard

Wehr, Helmut

### **Schriftführer**

Winzenhöler, Manfred

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***



### **TOP 3 Errichtung einer WC-Anlage am Festplatz**

Von Herrn Marktgemeinderat Emmerich wird angeregt, eine feste WC-Anlage am Festplatz zu installieren. Hierdurch würde der Festplatz weiter aufgewertet werden. Die Kostenschätzung des Vorsitzenden beläuft sich bei 200 €/m<sup>3</sup> umbauter Raum auf ca. 30.000 €. Diese Summe ist nach Ansicht von Gemeinderat Manuel Haus günstig geschätzt und bei Berechnung nach den einzelnen Gewerken sicherlich höher anzusetzen. Bei einem entsprechend hohen Anteil an Eigenleistung des Bauhofes und der örtlichen Vereine könnte die Summe der tatsächlichen Ausgaben gesenkt werden.

Des Weiteren befindet sich der Festplatz im Außenbereich, dadurch besteht ein baurechtliches Problem. Um abzuklären, ob eine Baugenehmigung seitens des Landratsamtes überhaupt erteilt werden kann, muss eine Bauvoranfrage gestellt werden.

Es gilt nun zu entscheiden, ob eine Bauvoranfrage gestellt wird, oder ob aufgrund der hohen Baukosten ganz auf eine feste WC-Anlage am Festplatz verzichtet wird.

Der Marktgemeinderat sieht sich heute außer Stande darüber zu entscheiden, ob eine Bauvoranfrage gestellt werden soll, oder ob aufgrund des umstrittenen Kosten-Nutzen-Verhältnisses auf die WC-Anlage verzichtet wird.

Der 2. Bürgermeister Emmerich wird beauftragt, bei den örtlichen Vereinen nachzufragen, wer sich verbindlich an den Baukosten oder in Form von Helferstunden an der Baumaßnahme beteiligt.

Nach Vorlage dieses Ergebnisses wird die Angelegenheit abschließend behandelt.

### **TOP 4 Dorferneuerung Remlingen 3 - Gestaltung des Marktplatzes - Konzept Kriegerdenkmal - Errichtung von Parkplätzen**

- **Parkplätze an der Kegelbahn**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Kaufvertrag über den Erwerb der Teilfläche von ca. 108 m<sup>2</sup> aus dem Grundstück Fl. Nr. 325 mittlerweile notariell beurkundet ist. Auf dieser Fläche werden 5 Parkplätze im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes entstehen.

- **Marktplatzgestaltung**

Der Vorsitzende stellte einen Plan vor, in den er das Brunnenmodell des Künstlers Reuter maßstäblich in die Marktplatzplanung eingezeichnet hat.

Nach eingehender Diskussion werden folgende Festlegungen getroffen, die mit Herrn Fischer vom Amt für ländliche Entwicklung und dem Künstler Reuter abgestimmt werden sollen:

- Das Kriegerdenkmal soll in seiner jetzigen Anordnung am derzeitigen Platz stehen bleiben. Der Zaun und die Einfriedungsmauer werden entfernt. Die Neugestaltung der Einfriedung und der Fläche um das Denkmal ist mit der TG 3 noch abzustimmen.
- Der geplante Eierlaufstein soll entfallen und durch eine Messingplatte dargestellt werden, die in die Straßenoberfläche eingefügt wird.
- Die Vorstellungen des Marktgemeinderates sind in einer gemeinsamen Besprechung vor Ort mit den Vertretern der TG 3 und dem Künstler im Detail abzustimmen.
- Bis zu diesem Termin ist die Anordnung der neuen Elemente des Marktplatzes (Brunnenanlage, Bäume, Messingplatte) wie im Plan vorgestellt mit Markierungsfarbe auf den Marktplatz aufzusprühen.

- Der Vorsitzende schlägt weiter vor, zu versuchen den alten Dorfbrunnen unter dem Mahnmahl zu reaktivieren und für die Beschickung des neuen Eierlaufbrunnens zu verwenden. Das Überlaufwasser könnte dann durch eine PVC-Rohrleitung an den bestehenden Schacht des Oberflächenwasserkanals in der Unteren Gasse bei der Ecke Bäckerei Kachel angeschlossen werden. Dieser Kanal wird derzeit über die Ellenbogengasse in den Bach eingeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 10**  
**Nein: 3**

**TOP 5 Beratung über Arbeitskreise**

Der Vorsitzende erläuterte den Ablauf der Baumaßnahmen Marktplatz und Flurwegebau von der Planung über die Ausschreibung bis hin zur Abrechnung. Außerdem wurde die Abrechnung des Weges „Roter Berg“ dargelegt und die Mehrkosten begründet. Nach eingehender Beratung kam man zum Schluss, dass keine Arbeitskreise eingerichtet werden. Der Vorsitzende schlägt vor, den Marktgemeinderat durch Ortstermine und in den Sitzungen über den Stand der Bautätigkeit auf dem Laufenden zu halten. Der Marktgemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

**TOP 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen**

**TOP 6.1 Brunnenwasserstände und Nitratwerte über das Jahr 2008**

Die Brunnenstände wurden in Form einer Tischvorlage bekannt gegeben.

**TOP 6.2 Renovierung in der "Alten Schule", Treppenhaus, WC-Anlagen, Bücherei**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Renovierungsarbeiten im vollen Gange sind. Es hat sich herausgestellt, dass die Elektroverteilung erneuert werden muss. Diesbezüglich wurde bei der Firma Zorn ein entsprechendes Angebot eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf 3.396,72 € inkl. MwSt. Der Marktgemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Zorn anzunehmen.

Im Haushaltsplan 2009 sind für die Innenrenovierung der Alten Schule entsprechende Mittel einzusetzen. Folgende Arbeiten werden durchgeführt:

- Renovierung der Wände, Decken und Fußböden im Treppenhaus und in den Fluren.
- Erneuerung der kompletten WC-Anlage.
- Notwendige Sanierung bzw. Erneuerung der verschiedenen Türen.
- In der Bücherei sind die Wände neu zu streichen und der verbrauchte Nadelfilzboden mit einem Laminatbelag zu erneuern.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 13**  
**Nein: 0**

### **TOP 6.3 Radweg von Holzkirchen zur Holzmühle**

Bevor mit dem Bau begonnen bzw. eine vertragliche Vereinbarung über die Unterhaltung des geplanten Radweges mit der Gemeinde Holzkirchen geschlossen werden kann, wird mit dem Straßenbauamt eine gemeinsame Ortseinsicht stattfinden. Insbesondere ist die Frage zu klären, ob an der teilweisen steilen Böschung eine Absturzsicherung in Form einer Leitplanke notwendig ist. Erst dann wird endgültig über die Realisierung dieses gemeinsamen Projektes entschieden.

### **TOP 6.4 Brauchwasserbrunnen Thomas Schwab auf Fl.Nr. 2939 und 3721**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Thomas Schwab eine Bohranzeige bezüglich der Errichtung von 2 Brauchwasserbrunnen auf Fl. Nr. 2939 und Fl. Nr. 3721 beim Landratsamt Würzburg gestellt hat. Derartige Bohrungen sind beim Landratsamt anzeigepflichtig, jedoch nicht genehmigungspflichtig. Erst im Anschluss an das Bohrverfahren wird das eigentliche wasserrechtliche Verfahren zum Betrieb des Brunnens (= Gewässerbenutzung) erforderlich, hierbei wird der Markt Remlingen als Beteiligter in das Verfahren mit einbezogen.

### **TOP 6.5 Spende von Schotter für Wegebau auf der Gemarkung Remlingen**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass vom Lengfurter Zementwerk 100 to Schotter für den Wegebau unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

### **TOP 6.6 Spielplatzgestaltung - Sachstand**

Von Herrn Marktgemeinderat Stenke wurde der Sachstand der Spielplatzumplanung vorgebracht, der sich wie folgt darstellt:

- **Spielplatz am Schafhof**

Die Grobplanung wurde vom Spielplatzgremium in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Sicherheitsingenieur Herrn Leser vorgenommen. In den nächsten Wochen wird die Feinplanung erstellt und bis Anfang März eine detaillierte Kostenschätzung erarbeitet und dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

- **Skaterplatz**

Das Spielplatzgremium spricht sich als künftigen Standort für den derzeitigen Bolzplatz an der Birkenfelder Straße aus. Bis Anfang März wird die Planung und die entsprechende Kostenschätzung fertig gestellt und dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

- **Spielplatz Hans-Gebhardt-Straße**

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass eine Entscheidung über den Erhalt des Spielplatzes oder eines Verkaufs des Grundstückes getroffen werden muss.

Der Marktgemeinderat sieht sich derzeit außer Stande hierüber eine Entscheidung zu treffen.

**TOP 6.7 Umlagebescheid der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt für das Haushaltsjahr 2009**

Der Umlagebescheid wurde als Tischvorlage bekannt gegeben. Der Markt Remlingen hat im Haushaltsjahr 2009 demnach 167.336,72 € (109,37 €/Einwohner) an die Verwaltungsgemeinschaft zu entrichten. Die Investitionsumlage beträgt 19.322,62 € und wird nur bei Bedarf eingehoben.

Der Marktgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 6.8 Schließung des Lebensmittelgeschäftes Ettl**

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Lebensmittelgeschäft zum 31.01.2008 aus wirtschaftlichen Überlegungen schließt.

Der Marktgemeinderat nimmt die Nachricht zur Kenntnis.

**TOP 6.9 Sitzungsvorbereitung**

Herr Marktgemeinderat Emmerich bittet darum, dass künftig mit der Einladung zur Sitzung wieder vermehrt Sitzungsvorlagen versendet werden, so dass sich die Damen und Herren des Marktgemeinderates entsprechend vorbereiten können.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies für diese Sitzung eine Ausnahme war und künftig, wie auch bisher entsprechende Anlagen mit der Einladung verschickt werden.

Klaus Elze  
Vorsitzender

Manfred Winzenhöler  
Schriftführer